

**Задания для проведения муниципального этапа Всероссийской олимпиады школьников по немецкому языку для учащихся 9-11 классов в 2014-2015 году**

**Раздел 1. Чтение**

**Задание 1.**

1-8

A-G.

1. Altes Geld, neues Geld.
2. Bücher lesen im 21. Jahrhundert.
3. Sandige Kunst.
4. Neues System für Studienleistungen.
5. Aussehen wie Britney.
6. Autos aus Deutschland.
7. Armbanduhr.
8. Klimaänderung.

Autos gehören zu Deutschland wie Fußball und Bier. Auf den deutschen Straßen ist viel los. Über 42 Millionen Personenkraftwagen (Pkw) gibt es in der Bundesrepublik. Junge Leute können mit 18 Jahren den Führerschein machen. Doch nur wenige kaufen sich gleich einen eigenen Wagen. Ein Auto bedeutet Freiheit, aber es ist teuer: Man muss Steuern und die Versicherung bezahlen. Außerdem wird Benzin immer teurer. Ein Problem ist auch, dass es in den Städten zu wenige Parkplätze gibt.

Fernsehen, Zeitungen, Zeitschriften und Radio sind die meistgenutzten Medien der Deutschen, bei jungen Leuten auch das Internet. Doch wer liest heute noch Bücher? 20 Prozent der Bevölkerung kaufen 80 Prozent der Bücher; „Vielleser“ lesen heute mehr als vor 10 Jahren, „Wenigleser“ dafür weniger; Jüngere nehmen immer seltener ein Buch in die Hand; 71 Prozent der 14- bis 19-Jährigen lesen regelmäßig ein Buch, allerdings vor allem für die Schule - und Mädchen lesen mehr als Jungen.

Neu ist auch, dass es keine Abschlussprüfungen mehr gibt. Die Abschlussnote ergibt sich aus allen Studienleistungen. Je nach Arbeitsaufwand werden nun Punkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Um die Studienleistungen vergleichbar zu machen, muss es für alle Studieninhalte detaillierte Beschreibungen geben, die dem Abschlusszeugnis beigelegt werden. Die meisten Bachelor- und Masterstudiengänge bauen inhaltlich aufeinander auf.

**D** Sandburgen bauen ist ein Kinderspiel, meint man! Doch wer einmal beim Sand Art Festival in Tossens an der Nordsee zuschaut, wird seine Meinung schnell ändern. Dort schichten und formen die Künstler den feinen Sand bis zu 4 Meter 50 hoch. Jedes Jahr im Juni kann man die Entstehung einer solchen phantastischen „Sandburg“ miterleben. Nur schade, dass diese Pracht schnell wieder vergeht.

**E** Warum also nicht aussehen wie das Pop-Idol? Die Jugendzeitschrift Bravo“ schrieb jetzt einen Doppelgängerinnen-Wettbewerb aus. Alle Mädchen, die aussehen wie Britney Spears, sollten sich melden. Über 2000 Doppelgängerinnen“ folgten der Aufforderung. Der Gewinn war ein Treffen mit dem Original. Die Siegerinnen durften nach einem Konzert in Stuttgart mit Britney Spears sprechen.

**F** Das Grundprinzip ist bei allen Quarzuhren dasselbe: Mechanische Schwingungen eines Quarzkristalls steuern die Uhr und dienen als periodischer Prozess für die Zeitmessung. Dabei kann die Frequenz über weite Bereiche gewählt werden, je nach Form des Kristalls.

**G** In den letzten Jahrzehnten wird eine starke Zunahme der Häufigkeit und Schwere von Naturkatastrophen beobachtet. Dafür gibt es eine Reihe von Gründen, für die hauptsächlich der Mensch verantwortlich ist: die Zunahme der Bevölkerung, die Konzentration von Bevölkerung in Großstädten sowie die Änderung der Umweltbedingungen.

	A	B	C	D	E	F	G

**Задание 2**

**Прочитайте текст и высказывания к нему. Установите соответствуют ли высказывания к тексту, если «да», то занесите ответ «richtig», если «нет», то «falsch». Результаты занесите в бланк ответов.**

**Der Feind hinterm Gartenzaun**

Der Feind wohnt hinter dem Gartenzaun: Streit zwischen Nachbarn gab es schon immer, doch seit einiger Zeit nimmt er immer absurdere Formen an. So erschoss ein Lehrer aus Unna mit einem Luftgewehr den Papagei seines Nachbarn - angeblich hatte der Vogel ihn beleidigt. Ein anderer Mann versuchte, die vier Hunde seiner Nachbarin zu überfahren, und in Chemnitz schlug ein 95-

Jähriger seine 77 Jahre alte Nachbarin krankenhausreif. Sie stritten sich um ein paar Äpfel. Nachbarschaftskonflikte vergiften das Klima zwischen Menschen, die Haus an Haus oder Tür an Tür leben. Oft streiten sich Nachbarn über Jahre und sind nicht in der Lage, den Konflikt beizulegen. „Die Deutschen haben es verlernt, Konflikte zu lösen“, sagt der Sozialpsychologe Volker Linneweber von der Universität Marburg. Unser Leben ist insgesamt, sozial ärmer geworden. Die Nachbarschaftshilfe hat an Bedeutung verloren.“ Die Familien sehen miteinander nur noch fern, gemeinsame Freizeitaktivitäten gibt es nicht mehr. Der Nachbar wird als Bedrohung der eigenen Privatsphäre empfunden. Bei einer Umfrage fand der Psychologe heraus, dass nur 20 Prozent nichts an ihren Nachbarn, auszusetzen haben. Im Gegensatz zu südeuropäischen Ländern, wo der Streit laut stark ausgetragen wird und man sich danach wieder versöhnt, werden in Deutschland oft langwierige und komplizierte Prozesse vor Gericht geführt. Dabei gibt es in der Regel keinen Gewinner. Besonders schwierig scheint im Streitfall eine Einigung mit Menschen zu sein, die viel zu Hause sind. Für sie wird der Streit am Gartenzaun oft zum Lebensinhalt.

**Was ist richtig, was ist falsch?**

1. Streit zwischen Nachbarn ist ein Phänomen der heutigen Zeit.
2. Der Papagei hat nette Sachen über den Lehrer gesagt.
3. Von Nachbarschaftskonflikt spricht man, wenn Menschen sich vergiften.
4. Viele Nachbarn streiten sich jahrelang.
5. Schuld an vielen Konflikten ist das veränderte soziale Verhalten.
6. Hilfsbereitschaft unter Nachbarn spielt in Deutschland eine große Rolle.
7. In südeuropäischen Ländern kann man Nachbarschaftskonflikte besser lösen.

1	2	3	4	5	6	7

?

**Прочитайте текст и выполните задания 1-4, выбрав правильный вариант их двух предложенных. Результаты занесите в бланк ответов.**

1. Angeblich hatte der Vogel ihn beleidigt.
  - a) Der Vogel hat ihn beleidigt, das ist sicher.
  - b) Er behauptet, dass ihn der Vogel beleidigt hat.
2. Nachbarschaftskonflikte vergiften das Klima zwischen Menschen.
  - a) Nachbarschaftskonflikte verbessern das Klima zwischen Menschen.
  - b) Nachbarschaftskonflikte verschlechtern das Klima zwischen Menschen.
3. Die Deutschen haben es verlernt, Konflikte zu lösen.
  - a) Die Deutschen konnten früher ihre Konflikte besser lösen als heute.
  - b) Die Deutschen konnten noch nie Konflikte lösen.
4. Man versöhnt sich nach dem Streit wieder.
  - a) Der Streit ist vergessen und man geht wieder normal miteinander um.
  - b) Die Streitgegner heiraten.

1	2	3	4

2.

1.

## Kritik an der deutschen Schule

An der deutschen Schule wird seit es sie gibt, Kritik... (**üben**) (1). Und man muss dieser Kritik in vielen Punkten recht ...(geben) (2). Die Vorwürfe, die von vielen Seiten ... (**treffen**) (3) werden, gelten nicht nur dem föderalistischen Prinzip, das jedem Bundesland erlaubt, quasi seine eigene Kulturpolitik zu machen, was den Umzug von einem Bundesland in ein anderes für Familien mit Kindern außerordentlich erschwert.

Eine Folge davon ist, dass das traditionelle westdeutsche Schulsystem immer noch die Szene beherrscht. Nach diesem System müssen die Eltern dann, wenn das Kind zehn Jahre alt ist, über seine berufliche Zukunft entscheiden. Eine Verantwortung, die doch keiner im Ernst ...(nehmen) (4) kann. Einige progressive Bundesländer haben daher den Versuch ...(unternehmen) (5), das Problem durch die Einführung der Gesamtschule zu ...(lösen) (6). Hier braucht die berufliche Entscheidung erst nach dem 16. Lebensjahr ...(treffen) (7) zu werden.

Viel grundsätzlicher ist aber die Kritik, die eine ständig wachsende Zahl von Eltern an der Schule ...(erheben) (8): Sie kämpfen gegen eine übermächtige Bürokratie, die das lebendige Lernen und den Austausch zwischen Schülern und Lehrern in ihrem Kontroll- und Notensystem erstickt. Auch Lehrer leiden unter dieser Bürokratie und ...(stellen) (9) die Frage, was eigentlich aus dem menschlichen Bildungsauftrag der Schule geworden ist. Nicht selten ...(ergreifen) (10) die Eltern die Chance, zum Beispiel die Noten durch Rechtsanwälte und Gerichte überprüfen zu lassen. Will man aber der Mehrheit der Pädagogen Glauben ...(schenken) (11), so ist das größte Problem der sinkende Leistungswille der Schüler. Als Ursache wird vor allem angegeben, der Schüler der 90er Jahre habe Abschied ...(nehmen) (12) von der Illusion, einen Beruf seines Interesses ... (**ergreifen**) (13) zu können. Das – bemerken die Lehrer – stärkt nicht die Lust an verantwortungsvollem Denken und die Freude an der Zielsetzung, einmal eine leitende Aufgabe zu ...(übernehmen) (14).

2.

1-14.

*Jahrhundert \* Dichter \* Hauptattraktion \* Eigentümer \* Dienste \* Bekanntheit \* Geschichte \* Wandbilder \* Räumlich \* Studium \* Teufel \* Restaurant \* Altstadt \* Motive*

### Auerbachs Keller

Das historische.....(1)Auerbachs Keller befindet sich in der Leipziger.....(2),unweit vom Markt. Es ist das bekannteste und zweitälteste Restaurant Leipzigs. Der Weinausschank wurde schon 1438 erwähnt.

Ihren heutigen Namen erhielt die Gaststätte nach dem damaligen .....(3), dem Leipziger Stadtrat und Mediziner Dr. Heinrich Stromer, der nach seinem Geburtsort nur "Dr. Auerbach" genannt wurde. Als Leibarzt des Kurfürsten von Sachsen durfte er wegen seiner treuen.....(4) ein Weinlokal einrichten und ausbauen.

Seine weltweite.....(5) verdankt Auerbachs Keller, der schon im 16. ....(6) zu den beliebtesten Weinlokalen der Stadt gehörte, vor allem dem deutschen .....(7) Johann Wolfgang von Goethe. Goethe besuchte den Weinkeller während seines.....(8) in Leipzig 1765-1768 oft und hörte hier von der alten Volkssage, dass im Jahr 1525 der berühmte Magier Dr. Johannes Faustus mithilfe des .....(9) ein großes Fass aus dem Keller die Treppen hinauf bis auf die Straße geritten haben soll. Diese .....(10) und der Ort müssen Goethe so beeindruckt haben, dass er Auerbachs Keller später in sein Drama „Faust I“ aufnahm.

In den historischen .....(11)kann man noch immer das mittelalterliche Tonnengewölbe mit.....(12) aus dem Jahre 1867 bewundern, die .....(13) aus Goethes „Faust“ zeigen. Im sogenannten Goethezimmer befindet sich Gemälde aus dem Jahr 1625.

Heute ist Auerbachs Keller, wie schon vor 450 Jahren, eine touristische .....(14) der Stadt Leipzig.

3.

### Deutsche Feste und Traditionen

1. Wie lang geht die Weihnachtszeit?
  - a) vom 1. Advent bis zum 6. Januar
  - b) vom 24.-26. Dezember
  - c) vom 1. Advent bis Silvester
  - d) vom 4. Advent bis zum 6. Januar
2. Welche Tiere ziehen den Schlitten von St. Nikolaus?
  - a) Pferde
  - b) Rentiere
  - c) Esel
  - d) Ochs
3. Was ist der beliebteste Weihnachtsbraten der Deutschen?
  - a) Ente
  - b) Gans
  - c) Wild
  - d) Pute
4. Der Jahreswechsel wird in Deutschland... gefeiert.
  - a) Ohne Musik
  - b) Laut und lustig
  - c) Kostümiert
  - d) Unbedingt mit Masken
5. Am ... ist der Tag der Heiligen Drei Könige.
  - a) 6. Januar
  - b) 6. Dezember
  - c) 24. Dezember
  - d) 1. Januar
6. Fasching ist unterschiedlich, aber zwei Dinge sind immer dabei:
  - a) Volkslieder
  - b) Volkstanzen
  - c) Lärm und Masken
  - d) Tango
7. Welche Religion ist in Deutschland die verbreitetste?
  - a) christliche
  - b) katholische
  - c) evangelische
  - d) moslemische
8. Welcher Sportart widmen sich die Deutschen am liebsten?
  - a) Fußball spielen
  - b) Wandern
  - c) Schwimmen
  - d) Rad fahren
9. Welches Auto trägt einen Mädchennamen
  - a) Mercedes
  - b) Porsche
  - c) BMW
  - d) Volkswagen
10. Wie wird die Schultüte noch genannt?

- a) Zuckertüte
  - b) Geschenkdose
  - c) Geschenktasche
  - d) Lohntüte
11. Besonders intensiv wird der Fasching in... gefeiert?
- a) München
  - b) Köln
  - c) Berlin
  - d) Hamburg
12. Welches Fest nennt man die fünfte Jahreszeit?
- a) Ostern
  - b) Fasching
  - c) Pfingsten
  - d) Advent
13. Wann machen junge Leute einen Heiratsantrag?
- a) am 1. Mai
  - b) am 3. Oktober
  - c) am 1. Januar
  - d) am 6. Januar
14. Wodurch ist Schwarzwald bekannt?
- a) Kuckucksuhr
  - b) Porzellan
  - c) Schokolade
  - d) Hexentanzplatz
15. Welcher Name ist der häufigste in Deutschland?
- a) Huber
  - b) Meier
  - c) Müller
  - d) Schwarz

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

11	12	13	14	15

**4.**

Viele Menschen ziehen es vor ihren Urlaub nur im Ausland zu verbringen. Und was ist ihre Meinung? Nehmen Sie Stellung zu diesem Problem und schreiben Sie einen Kommentar. Sie können sich an den folgenden Plan halten:

- ) Einleitung – Erklären Sie die Idee in allgemeinen Zügen;
- ) Argumente für diese Idee;
- ) Schlussfolgerung – Darlegung der eigenen Meinung.

Der Umfang Ihres Textes: 150-200 Wörter